



Sehen, Erspüren, Presencing, Verdichten, Gemeinsam gestalten



Zwei Wölfe

Ein Jüngling kommt zu einem weisen, alten Schamanen und fragt ihn: "Sag mal, kannst du mir sagen, was in uns Menschen, in unserem Inneren, in unserer Seele vor sich geht?" Der Schamane antwortete: "Mein Sohn, das ist so: Jeder Mensch trägt zwei Wölfe in sich; einer verkörpert das Gute, die Liebe, die Freude, die Güte, das Mitgefühl, die Hilfsbereitschaft, das Verzeihen; der andere verkörpert alles Schlechte und Üble in uns, den Neid, den Hass, die Gier, den Zorn, die Rücksichtslosigkeit. Diese beiden Wölfe in uns bekämpfen einander fortwährend." Darauf der Jüngling: "Schön und gut, aber wer gewinnt denn nun von beiden?" – "Es gewinnt der Wolf, den du fütterst."



Material:



Insider-Tipps:

Selbstverständlich können Geschichten ganz gezielt wegen Ihrer Kernaussage eingesetzt werden.

Geschichten dürfen aber auch einfach nur erzählt werden. Vielleicht entfalten sie ihre ganz eigene Wirkung mit der niemand rechnet.



Quelle:

Watzke, E. (2008) Wahrscheinlich hat diese Geschichte gar nichts mit Ihnen zu tun. Geschichten, Metaphern, Sprüche und Aphorismen in der Mediation (Klappentext). Godesberg: Forum Verlag.
